

Möglichkeiten unterstützender Maßnahmen von Kindergarten und Elternhaus zum Schuleintritt

Allgemeine schulische Lerninhalte (z.B. im Lesen oder Rechnen) zu übernehmen, ist nicht Aufgabe der Eltern oder des Kindergartens.

Vielmehr geht es darum, dass während der Vorschulzeit sowohl im Kindergarten als auch zu Hause Grundfertigkeiten und -fähigkeiten geübt werden, die die Selbstständigkeit der Kinder stützen und ihre Sozialkompetenz steigern:

- **Fertigkeiten des „täglichen Lebens“:**
 - Schuhe und Oberbekleidung allein an- und ausziehen
 - die Schultasche ein- und ausräumen
 - Materialien, mit denen die Kinder umgehen, in Ordnung halten
 - Kenntnis über den Schulweg

- **Spezifische Fähigkeiten und Fertigkeiten, die zum Schuleintritt hilfreich sind:**
 - Mengenerfassung von 4-6
 - Kenntnis der wichtigsten Farben
 - Umgang mit Schere und Kleber
 - Gewöhnung an eine dem jeweiligen Schreibgerät angepasste Stifthaltung
 - Eigenen Vornamen bzw. Namenskürzel schreiben können

- **Grundformen des gegenseitigen Umgangs:**
 - z.B. Begrüßung, Höflichkeitsformen wie „bitte“ und „danke“

- **Fähigkeiten des Zuhörens und des Umsetzens von Gehörtem (Anweisungsverständnis):**
 - Wahrnehmungsschulung (aller Sinne, besonders aber des Hörens)
 - Grundlegende Übungen zur Raum – Lage – Beziehung (Bewegungsspiele)

- Aufmerksamkeit und Interesse der Umwelt gegenüber (Fragehaltung wecken)

Unterstützende Rahmenbedingungen können den Schulanfang erleichtern:

- Ernährung
- Bettgehzeiten
- Fernsehgewohnheiten
- Freizeitverhalten
- Ein Platz in der Wohnung, der konzentriertes Arbeiten ermöglicht
- Wie gehen wir als Eltern mit Fehlern um?
- Wie kann ich mein Kind unterstützen, ohne seine Selbstständigkeit zu beeinträchtigen?